

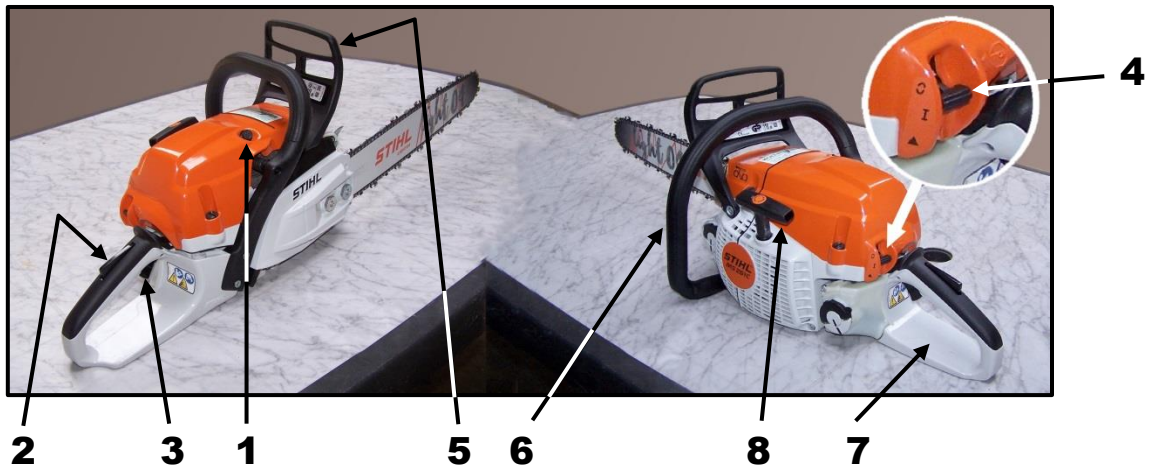
## SICHERHEITSHINWEISE FÜR MOTORSÄGE

- Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren sich und anderen gegenüber.
- Die Handhabung ist nur denen gestattet, die eine Einweisung erhalten und dafür eine Unterschrift hinterlegt haben.
- Vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen (wird mitgeliefert), sie enthält wertvolle Arbeitstips.
- Nie alleine arbeiten. Zweitperson muss sich außerhalb des Gefahrenbereiches, aber in Rufweite befinden.
- Motorsäge nur in gesunder und ausgeruhter Verfassung, nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss bedienen.
- Für Trägern von Herzschrittmachern: Die Zündung erzeugt ein sehr geringes elektromagnetisches Feld, dessen Einfluss auf einzelne Herzschrittmacher-Typen nicht ausgeschlossen werden kann. Den Arzt oder Hersteller zu Rate ziehen!
- Nur eng anliegende Schutzkleidung (keine Arbeitsmäntel) benützen. Keine Kleidung tragen, die sich beim Arbeiten verfangen kann (Schürze, Schal, Kravatte, Halsschmuck usw. lange Haare hinten zusammenbinden).
- Geeignetes rutsch- und schnittfestes Schuhwerk (Sicherheitsschuhe) und robuste Arbeitshandschuhe tragen.
- Immer Schutzhelm, Gesichts- und Gehörschutz tragen (wird mitgeliefert, Gehörschutz auch für Zweitperson).
- Beim Arbeiten die richtigen Techniken anwenden (s. Bedienungsanleitung).
- Beim Arbeiten immer auf festen, sicheren Stand achten, nicht zu weit vorbeugen um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.
- Beim Arbeiten und Tanken von offenen Feuerstellen Abstand halten. Rauchen ist streng untersagt (Explosionsgefahr durch Benzin- und Öldämpfe).
- Motorsäge immer fest mit beiden Händen halten.
- Nur mit „Vollgas“ sägen, sonst kann die Kette klemmen.
- Erst Säge aus dem Schnitt nehmen, dann vom Gas gehen.
- Eingeklemmte Säge oder Gegenstände nur bei abgestelltem Motor entfernen.
- Bei Gefahr und/oder blockierter Kette sofort den Kombihebel auf „STOP“ („0“) stellen.
- Vorsicht, heiße Motorteile nicht berühren!
- Schienenspitze beobachten, sie kann mit einem anderen Ast in Kontakt kommen und einen „Rückschlag“ verursachen (z. B. beim Entasten).
- Immer so sägen, dass die Führungsschiene nicht eingeklemmt werden kann (Einknicken beim Sägen „oben“, oder Abknicken beim Sägen „unten“, Reihenfolge entsprechend wählen).
- Nie mehrere Äste auf einmal sägen, sie können unkontrolliert durch die Gegend fliegen.
- Sägen mit der Schienenspitze vermeiden (Rückschlaggefahr).
- In Unterholz und kleinen Ästen kann sich die Säge leicht verfangen, blockieren und zurückschlagen.
- Laufende Motorsäge nie unbeaufsichtigt abstellen oder weiträumig transportieren.
- Beim Transport immer Kettenschutz überziehen.

## FOLGENDES BITTE BEACHTEN!

- Immer darauf achten, dass genügend Kettenöl im Tank ist.
- Die richtige Kettenspannung öfter kontrollieren (s. Kettenspannung).
- Nie in Erde, Sand oder Steine sägen (Wurzeln!!!).
- Im Schnitt nicht verkanten.
- Wegen Verharzungsgefahr nur Originaltreibstoff und -kettenöl verwenden (wird bereitgestellt).
- Nach dem Gebrauch mit trockenem Tuch oder Pinsel reinigen, keine fettlösende Mittel oder Öl verwenden, Kette nicht ausbauen.
- Nur kalte Motorsäge im Koffer verstauen.
- Sie bekommen die Motorsäge voll betankt. Jedes angefangene ½ l Benzin bzw. ¼ l Kettenöl wird in Rechnung gestellt.

## STARTEN



1. Kettenschutz abnehmen.
2. Dekompressionsventil „1“ drücken.
3. Gashebelsperre „2“ und Gashebel „3“ gleichzeitig drücken und Kombihebel „4“ auf „Start“ ▲ schieben, Sperre 2“ und Gashebel „3“ loslassen.
4. Kettenbremse „5“ nach vorne drücken (sehr wichtig!!!).
5. Säge auf den Boden stellen (Kette darf weder Boden noch andere Gegenstände berühren) mit der linken Hand Haltegriff „6“ fest nach unten drücken, mit dem rechten Fuß auf den unteren Handschutz „7“ treten (alternativ: Motorsäge fest zwischen die Knie klemmen), Anwerfergriff „8“ langsam bis zum spürbaren Anschlag herausziehen und dann schnell und kräftig durchziehen, Griff zurückführen, nicht zurückschnellen lassen. Wiederholen bis der Motor startet. Motor läuft; einmal kurz Gashebel „3“ und Sperre „2“ betätigen. Kombihebel springt in Betriebsstellung „I“. Kettenbremse zurückziehen, Gas geben, die Kette läuft.
6. Motorsäge stoppt durch Hochschieben des Kombihebels „4“ auf „0“.
7. Bei Warmstart können unter Umständen die Punkte 1-3 wegfallen, dann den Kombihebel „4“ auf „I“ lassen.

## KETTE SPANNEN

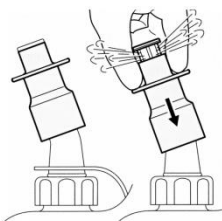
- Kettenspannung, besonders bei neuer Kette, öfter überprüfen.



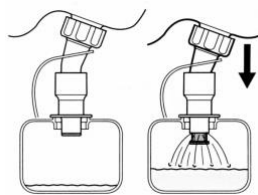
- Nachspannen: Die beiden Muttern „a“ leicht lösen, Führungsschiene an der Spitze anheben, Schraube „b“ nach rechts drehen, bis die Kette an der Schiene anliegt. Schienenspitze angehoben halten und Muttern festziehen. Bei gelöster Kettenbremse muss sich die Kette relativ leicht über die Schiene ziehen lassen bzw. mit mittlerem Kraftaufwand wegziehen lassen, so, dass die Führungsspitze die Schiene noch berührt (sh. oben).

## TANKEN

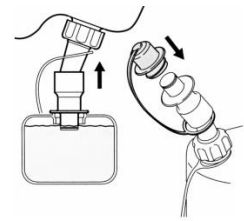
- Bei jedem Tanken immer auch Kettenöl nachfüllen, vermeidet so Trochenlaufen. (s. Sicherheitsvorschriften).
- Nur Originaltreibstoff und -kettenöl verwenden (wird bereitgestellt).
- Tankverschluss und Umgebung vor dem Tanken reinigen, es dürfen keine Fremdkörper eindringen.



Kanister auf den Boden stellen, Ober-  
teil des Stutzens kräftig nach unten  
schieben, Dampfdruck entweicht.  
Oberteil wieder zurückziehen.



Kanister auf den Tankstutzen setzen  
und fest nach unten drücken. Füllstand  
beobachten. Wenn nicht automatisch  
stoppt, Kanister anheben, dabei  
Stutzenschieber evtl. unten halten.



Zum Schutz vor Verschmutzung  
Schutzkappe immer aufstecken.